



KALKopor Feuchtmauerputz

Vorspritzer – und Grundputz

SANIER MIT



Anwendung:

Zur Renovierung von Altbauten, sowie denkmalgeschützten Objekten und **für den baubiologisch ausgerichteten Neubau**. Auf feuchtem, salzbelastetem Mauerwerk (auch Stein- oder Mischmauerwerk) Innen, Außen und im Kellergeschoss als Handputz. Für eine maschinelle Verarbeitung ist eine spezielle Putzmaschine erforderlich. Fragen sie unseren Anwendungstechniker.

Wirkungsweise:

KALKopor-NHL-Fertigputz basiert auf einer speziellen Porenmatrix im Putzgefüge. Die Oberfläche wird durch ca. 40% Mikroporen derart vergrößert, dass die anfallende Feuchtigkeit schneller verdunstet als sie nachkommen kann. **Der Putz ist hydrophil** und seine Poren sind und bleiben stabil. Dabei wird sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) und Kondensat abgeführt. Für gesundes und ästhetisches Wohnen. Bei normalen Umluft- und Klimabedingungen bildet sich kein Schwitzwasser an der Oberfläche.

KALKopor-NHL schont das Mauerwerk und ist diffusionsoffen, **zementfrei** und daher ideal für einen kompletten Putzaufbau in Kalktechnik.

Verarbeitung:

Putzgrund: Alten Putz bis ca. 100 cm über die sichtbare Feuchtigkeitsgrenze vollständig abschlagen, Fugen auskratzen, das Mauerwerk mit dem Stahlbesen reinigen oder abstrahlen.

Vorbehandlung: Das Mauerwerk muss sehr gut befeuchtet werden. Es sollte einen Tag vorher genässt werden (Sättigung des Mauerwerkes). Vor Arbeitsbeginn nochmals gut vornässen und danach mit KALKopor-NHL in entsprechender Konsistenz Löcher auswerfen und vorspritzen (vollflächig ca. 0,5 cm, danach Standzeit 1 Tag). **Die frischen Putzflächen vor Wind und Sonne schützen (nachnässen).**

Vorspritzer: Im Freifallmischer mindestens 7 Minuten (max. 10 Minuten) Mischzeit.

Grobputz: Im Freifallmischer mindestens 10 Minuten (max. 15 Minuten) mischen. Die Mischzeit hängt von der Größe und Drehzahl der Mischmaschine ab. **Bei Zwangsmischern ca. halbe Mischzeit.** Der Putz wird auf gut genässtem Untergrund mit der Kelle angeworfen und mit einer Holzlatte von unten nach oben abgezogen.

Nicht geeignet bei Druck- und Sickerwasser!

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Bautenschutz Buschek GmbH

A - 7000 Eisenstadt, Hoher Nussbaumweg 21

Tel.: +43(0)2682/64732 **Fax:** +43(0)2682/64742 **e-mail:** office@buschek.at
Firmenbuch Nr.: FN 281366z Landesgericht Eisenstadt **Firmensitz:** Eisenstadt **Geschäftsführer:** Alfred Buschek
Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank-BGLD **BLZ:** 33000 Kto.-Nr. 1.098.573 **BIC-Nr.:** RLBBAT2E
IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573 **UID-Nr.:** ATU62732207 **ARA Nr.:** 15810

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at



KALKopor Feuchtmauerputz

Vorspritzer – und Grundputz

SANIER MIT



Technische Daten:

Frischmörtel:

Größtkorn: 4mm oder nach Wunsch

Ausbreitmaß: 17,5cm

Luftporengehalt: > 35 %

Rohdichte: (1L-Messtopf): 1.397 kg/dm³

Erhärteter Mörtel:

Wasseraufnahme: 12,70%

Rohdichte: 1,371kg/dm³

Porosität: > 45 Vol %

Druckfestigkeit: 1,3 – 3 N/mm²

Dampfdiffusionswiderstand: < 6

Wärmeleitfähigkeit: < 0,50 W/m*K

Salzresistenz: Keine Zerstörung des Putzgefüges.

Lagerfähigkeit: trocken 6 Monate

Mindestputzdicke: 25mm

Verarbeitungstemperatur: > 10° C Luft- und > 5° C Bauteiltemperatur.

Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde bei 20° C.

Ergiebigkeit: 1 Sack á 25 kg ergibt ca. 1 m² bei 2,0 cm Putzstärke.

Beschichtung: Oberputz mit KALKopor Feinputz oder Kalkschlemmen (Löschkalk)

Färbung: Nur reine Kalkfarben (Löschkalk ohne chemische Zusätze) eventuell mit Erdpigmenten verwenden.

Mörtelgruppe: GP CEM PM2 nach ÖNORM B 3340.

Brandverhalten: nicht brennbar nach ÖNORM B 3800

Entsorgung: im abgeordneten Zustand Klasse 8 Bauschutt (nur mineralisch)

Zusammensetzung: KALKopor - NHL Trockenmörtel besteht aus ausgesuchten Quarz Sanden, Kalk (Hessler-NHL 2,0) und einem speziellen Additiv (KALKopor)

Lieferform: 25 kg Sack, Palette á 42 Sack.

Bautenschutz Buschek GmbH

A - 7000 Eisenstadt, Hoher Nussbaumweg 21

Tel.: +43(0)2682/64732 **Fax:** +43(0)2682/64742 **e-mail:** office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z Landesgericht Eisenstadt **Firmensitz:** Eisenstadt **Geschäftsführer:** Alfred Buschek

Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank-BGLD **BLZ:** 33000 Kto.-Nr. 1.098.573 **BIC-Nr.:** RLBBAT2E

IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573 **UID-Nr.:** ATU62732207 **ARA Nr.:** 15810

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at